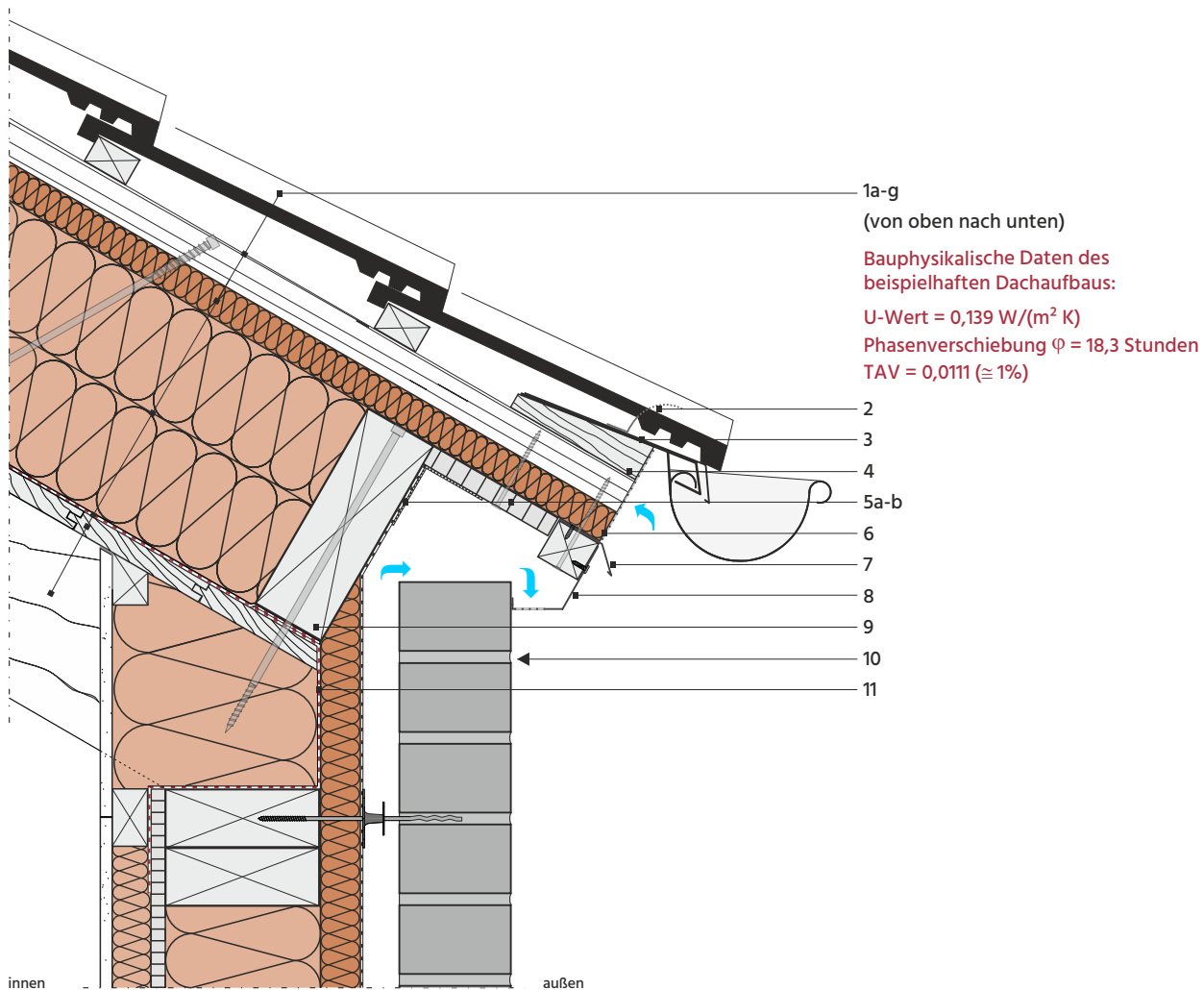


# Details für hinterlüftete Fassaden

25\_Holzrahmenbau mit Mauerwerk-Vorsatzschale

25.3\_Dachanschlüsse

25.3.1\_Traufausführung bei Aufsparrendämmung



## Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 Beispielhafter Dachaufbau (von oben nach unten):
  - 1a Dacheindeckung
  - 1b Traglattung / Konterlattung, schub- und sogssicher verschraubt gemäß statischem Nachweis / Belüftungsebene
  - 1c Holzfaser-Unterdeckplatte UDP-A TYP IL, hier 35 mm
  - 1d Holzfaserdämmplatten, hier 2 x 120 mm zweilagig fugenversetzt verlegt oder einlagig 240 mm mit Stufenfalz
  - 1e Dampfbrems- und Luftdichtheitsbahn
  - 1f Sichtschalung
  - 1g Sichtsparren
- 2 Trauf-Belüftungskamm
- 3 Rinnenhalter und Traufblech
- 4 Trauf-Keilbohle
- 5a Winddichte Abklebung des Überganges von der Wandschalungsbahn auf die Traufbekleidung (5b)
- 5b Unterseitige Traufbekleidung aus Holzwerkstoff mind. NKL 2; durch die Unterdeckplatte an den Konterlatten befestigt
- 6 Lüftungsgitter
- 7 Tropfblech
- 8 Traufverkleidung, hier aus Blech mit einem gelochten Bereich an der Unterseite zur Entlüftung der Luftschicht
- 9 Traufholz, in die Sparren (1g) verschraubt; dient auch als Verlegeanschlag für die Dämmplatten, jedoch nicht der Schubaufnahme
- 10 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Mauerwerk-Vorsatzschale
- 11 Luftdichter Übergang von der Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn (1e) auf die raumseitige, aussteifende Beplankung mit einem Streifen Luftdichtungsbahn, welcher vor Sparrenmontage auf dem Rähm aufgelegt wird



Ergänzende Informationen zu diesem Detail auf der vdnr-Homepage [www.holzfaser.org](http://www.holzfaser.org)